Amtsblatt

Gemeinde Hohentengen
Heimat in d'r Göge

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:
Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 15. November 2024 • 48. Jahrgang • Nummer 46

Tag des Gedenkens und der Mahnung

Einladung
zur Gedenkfeier
am Volkstrauertag
Sonntag,
17. November 2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael, Hohentengen
(Bitte die Fahnenabordnungen in der Bankreihe mit den Fahnenständer in der Kirche aufstellen)

Ca. 11.00 Uhr (nach dem Gottesdienst)
Aufstellung der Teilnehmer vor der Pfarrkirche
Gemeinsamer Gang zum Friedhof

Ablauf der Gedenkfeier
- Eröffnung – Musikstück des Musikvereins
- Gedenktext der Landjugend (KLJB)
- Lied des Liederkranzes
- Ansprache von Bürgermeister Peter Rainer
- Gebet
- Kranzniederlegung
- Die Musikkapelle spielt das Lied „Ich hatt' einen Kameraden".

Zu dieser Gedenkfeier ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Peter Rainer
Bürgermeister

Wochenenddienst

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:
Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH,
Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg
Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 16.11.2024
Apotheke am Marktplatz, Riedlingen, Tel. 07371 93510

Sonntag, 17.11.2024
Schwaben Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 8138

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.
Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege"
Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge
Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goege.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsoge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde
Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe
Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**
Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Störtdienst, Tel. 0800 082 45 05
Störtdienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

Amtliche Bekanntmachungen

Der Bürgermeister informiert: Leonhardifest 2024 – „Dankeschön" an alle Helfer/innen

Am vergangenen Sonntag machten sich 108 Reiterinnen und Reiter aus nah und fern auf den Weg zum traditionellen Leonhardiritt nach Ölkofen. Unter Begleitung des Musikvereins 1819 Göge Hohentengen e. V. verlief die Reiterprozession zunächst vom Aufstellungsplatz zur Wiese von der Fa. Landhandel Stauß (ehemalige Mühle der Fa. Oswald), wo Herr Pfarrvikar Ronald Bopp die Pferde und deren Reiter/innen segnete. Unter den zahlreichen Besuchern waren auch wieder viele ehemalige Ölkofer und Gögemer, die die alte Heimat in diesem Zusammenhang besuchten.

Das Leonhardifest ist in erster Linie eine Veranstaltung des Kapellenausschusses Ölkofen. Da es aber auch für unsere gesamte Gemeinde eine sehr positive Außenwirkung hat, möchte ich allen Ehrenamtlichen, die ein solches Fest erst ermöglichen, ganz herzlich danken. Besonderer Dank gilt dabei auch der Familie Schlegel (auf deren Wiese sich die Teilnehmer zu Beginn aufstellen) und der Fa. Landhandel Stauß für die Bereitstellung der Wiese und der Halle. Viele fleißige und freiwillige Helfer/innen (Kapellenausschuss, Organisationsteam, Freiwillige Feuerwehr sowie die Ölkofer Vereine) waren bei den Vorbereitungen und der Bewirtung beteiligt und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Der Musikverein 1819 Göge Hohentengen e. V. sorgte für einen würdigen musikalischen Rahmen. Dank gilt auch den Anwohnern entlang der Umrittstrecke für das Schmücken ihrer Häuser. Danken möchte ich auch Familie Stehle für die Reinigung der Ortsdurchfahrt nach der Prozession sowie den Kollegen vom Bauhof, die für die ordnungsgemäße Straßenabsperrung verantwortlich waren.

Von Teilnehmern einer Reitergruppe, die in diesem Jahr zum ersten Mal in Ölkofen dabei war, wurde ich auf die gute Organisation angesprochen, insbesondere auf den schön geschmückten Ort und die Verpflegung der Teilnehmer. Sie meinten, dies sei schon etwas Besonderes und sie würden auch im nächsten Jahr wieder zum Leonhardiritt in die Göge kommen.

Herzlichen Dank an alle, die sich auf irgendeine Weise eingebracht haben!

Peter Rainer
Bürgermeister

Bericht von der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 7. Nov. 2024

Die Fragestunde für Einwohner und ihnen gleichgestellten Personen wurde von keinem der anwesenden Zuhörerinnen genutzt. Anschließend folgten die **Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Einladung an den Gemeinderat zum Leonhardiritt sowie zur Gedenkfeier am Volkstrauertag
- Bauabnahme des ersten Bauabschnitts der Ortsdurchfahrt Völlkofen mit Dank an alle Beteiligten, insbesondere an die Anwohner für deren Verständnis und Entgegenkommen
- Abrechnung des Straßenfestes mit Gemeinkosten von rund 9.600 Euro sowie Dank der Straßenfestgemeinschaft an den Gemeinderat für deren Übernahme
- Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Sitzung vom 16.10.2024

Unter TOP 3 ging es um eine **außerordentliche Holzernte im Gewann „Gemeines Mark", Ölkofen**. Bereits bei der Gemeinderatssitzung vom 15.05.2024 war die Beratung und Beschlussfassung über die Forsteinrichtungsplanung für den Zeitraum 2023-2032 erfolgt. In der Diskussion war aus dem Gremium die Frage gestellt worden, ob

evtl. auch die Hybrid-Pappeln im Gemeindewald „Gemeines Mark" (Wäldchen entlang der Landesstraße L 279 von Ölkofen nach Herbertingen) geräumt werden könnten. Bei den Stürmen in den letzten Jahren sind immer wieder einige Pappeln umgestürzt, was jeweils eine relativ kostenaufwändige Aufräumaktion zur Folge hatte. Herr Förster Harald Müller gab hierzu in der aktuellen Sitzung eine ausführliche Erläuterung: Das grundsätzliche Problem ist, dass einzelne Fällungen relativ kostenintensiv sind bzw. hohe Fixkosten für die Anfahrt mit sich bringen. Dennoch wurde dieser Vorschlag aufgegriffen. Nach aktueller Überlegung wäre die Aktion bei Fällung von rund 80 Bäumen kostenneutral möglich. Die Stämme könnten verkauft werden. Die Kronen der Pappeln würden durch die Waldarbeiter der Stadt Bad Saulgau (mit Unterstützung eines professionellen Holzrückers) nur so geschnitten werden, dass sie relativ flach auf dem Boden liegen und verrotten. Eine Aufarbeitung und Rückung dieses Materials über lange Entfernungen würde die Bilanz verschlechtern. Die Aktion wäre, so die eindeutige Aussage von Förster Müller, eine für die Pappeln durchaus übliche forstliche Vorgehensweise und könnte sehr zeitnah umgesetzt werden.
Die vorgeschlagene Vorgehensweise fand im Gemeinderat einhellige Zustimmung, da dieses Wäldchen im Zuge der Umsetzung des Bebauungsplans „IGI DOS Mitte" ohnehin in absehbarer Zeit gefällt werden muss. Hintergrund ist, dass die Naturschutzbehörden durch das neue IGI-DOS-Gewerbegebiet eine „Kulissenwirkung" befürchten. Diese würde verhindern, dass der „Große Brachvogel" (zu dessen Schutz das Naturschutzgebiet Ölkofer Ried einst ausgewiesen wurde) hier einmal brüten könnte. So war die Ausweisung der Gewerbefläche nur möglich, wenn zum Ausgleich im Ried verschiedene Waldflächen auf Gemarkung Ölkofen und Herbertingen gerodet werden. In der Konsequenz muss aber der Zweckverband Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau Oberschwaben (IGI DOS) an anderer Stelle eine Aufforstung in selber Größe vornehmen, da das Waldgesetz Baden-Württemberg dies zwingend vorschreibt.

Unter TOP 4 fasste der Gemeinderat den Beschluss zur **öffentlichen Ausschreibung des zweiten Bauabschnitts zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt Völlkofen**. Nachdem die Arbeiten des ersten Bauabschnitts inzwischen weitgehend abgeschlossen werden konnten, sollen die Arbeiten beim zweiten Bauabschnitt (Tafertsweiler Straße in Richtung Ostrach) baldmöglichst weitergehen. Der Beginn ist, je nach Wetterlage, für März/April 2025 vorgesehen. Der aktuelle Bauzeitenplan geht von einer Fertigstellung bis Juli 2026 aus. Die Gesamtkosten für den zweiten Bauabschnitt belaufen sich auf rund 2,4 Mio. Euro (incl. Planung/Bauleitung/Straßenbeleuchtung). Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die Tiefbauarbeiten jetzt öffentlich auszuschreiben.

Auch bei TOP 5 ging es um Völlkofen – konkret um den **Neubau eines Kinderhauses**. Hierzu wurden die Fachplaner für die Freianlagen, den Brandschutz sowie für die Bauphysik bzw. Raumakustik ausgewählt und beauftragt. Damit können nun alle Ingenieurbüros abgestimmt in den Planungsprozess starten.

Bei TOP 6 fasste der Gemeinderat zum **Bebauungsplan „Gassenäcker", Ölkofen** einen Beschluss zur erneuten verkürzten Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange (siehe gesonderte öffentliche Bekanntmachung im letzten Amtsblatt)

Bei TOP 7 wurde der **Auftrag an den Zweckverband Wegebaugerätegemeinschaft Albrand für Unterhaltungsarbeiten an Wegen und Straßen der Gemeinde** erteilt. „Albrand" ist eine Art gemeinsamer Bauhof von zahlreichen Städten und Gemeinden, welcher insbesondere für Arbeiten des Wege- und Straßenbaus sehr gut ausgestattet ist. Im Zuge der notwendigen Unterhaltungsarbeiten an Wegen und Straßen sollen in Eichen rund 1.500 m Kieswege, in Völlkofen rund 2.200 m Kieswege und in Günzkofen rund 100 m Asphaltweg (Verlängerung Bruckgasse) instandgesetzt werden. Die Maßnahmen wurden bereits mit der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand begutachtet und können, abhängig von der Wetterlage, noch dieses Jahr ausgeführt werden. Die Gesamtkosten für die Instandsetzung belaufen sich auf rund 75.000 €. Die Abrechnung erfolgt nach konkretem Aufwand auf Basis der geltenden Kostensätze der Wegebaugerätegemeinschaft.

OD Völlkofen - Fertigstellung des ersten Bauabschnitts

Ausschreibung des zweiten Bauabschnittes - Tafertsweiler Straße

Foto: Monika Rauch, Gemeinde Hohentengen

Der erste Bauabschnitt der Sanierung der Ortsdurchfahrt Völlkofen ist nach 1 ½ jähriger Bauzeit abgeschlossen. In der vergangenen Woche erfolgte die Bauabnahme und der Bauabschnitt wurde wieder dem Verkehr übergeben. Wir danken der ausführenden Firma Beller, Herbertingen (Tief- und Straßenbau) und dem Ingenieurbüro Schwörer für ihre Arbeit und das gute Gelingen dieses Bauabschnitts. Ein großer Dank gilt auch allen Anwohnern für das Verständnis und die Akzeptanz der erschwerten Bedingungen und Belastungen während der Bauphase.
Die neue **Bushaltestelle** in der Ortsdurchfahrt wird Anfang Dezember in Betrieb genommen. Nähere Informationen werden noch veröffentlicht. Die Ausschreibung des zweiten Bauabschnitts (Tafertsweiler Straße) erfolgt aktuell. Dieser Bauabschnitt wird von April 2025 - Juli 2026 dauern und wird voraussichtlich in zwei Unterabschnitten ausgeführt. Auch hier werden Straßen- und Gehwege, Straßenbeleuchtung, Kanalisation und Wasserleitung saniert bzw. erneuert. Das Land beteiligt sich auch hier an den Kosten des Asphaltbelages der Landesstraße.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach VOB

Gemeinde Hohentengen
Heimat in d'r Göge

Auftraggeber: Gemeinde Hohentengen,
Steige 10, 88367 Hohentengen

Bauvorhaben: Erneuerung der OD L 279 Völlkofen BA II

Art/Umfang der Leistung:
Tief- und Straßenbauarbeiten

Oberbodenarbeiten	415 m³
Erdarbeiten für Straßen	2.010 m³
Leitungsgraben Kanal/WV	2.760 m³
Bodenaustausch Rohrgraben	2.535 m³
Grabenverbau	3.290 m²
Stahlbetonrohre DN 500 – 800 mm	368 m
HPP-Rohre DN 110 – 400 mm	270 m
FT-Schächte DN 1000 – 1500 mm	9 St.
Wasserversorgung DN 100/125 Guß	337 m
PEHD-Hausanschlüsse	220 m
Kiestrag-/Frostschutzschicht	2.320 m³
ATS AC32 TN 8 cm NTA	750 m²
ATS AC32 TN 10 cm NTA	60 m²
ATS AC32 TN 10cm NTA L 279	2.110 m²
Asphaltdeckschicht AC 5 DN 2,5 cm	750 m²
Asphaltdeckschicht AC 8 DN 3,5 cm	60 m²
Asphaltdeckschicht AC 11 DN 4 cm	2.110 m²
Pflasterstreifen Granit Großpflaster	261 m
Randsteine Granit B6	690 m
Rinnenplatten Granit	690 m
Pflasterflächen Beton	360 m²
Pflasterflächen Granit	45 m²
Kabelverlegung Beleuchtung	437 m
Schachtinstallationen WV	7 St.

Baubeginn /-fertigstellung: 02. April 2025 / 31. Juli 2026

Die **Vergabeunterlagen** können von unserem Ausschreibungsportal Subreport unter https://www.subreport.de/E45646693 heruntergeladen werden.
Der gesamte Bekanntmachungstext kann im Internet unter www.hohentengen-online.de/de/aktuelles/ausschreibungen eingesehen werden.

Angebote sind zu richten an:
Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen

Ablauf der Angebotsfrist und Eröffnungstermin:
10.12.2024, 11.00 Uhr

Angebotssprache: Deutsch

Zur Eröffnung sind zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

Sicherheitsleistungen:
für Vertragserfüllung und Mängelansprüche
entspricht Nr. 8 Besondere Vertragsbedingungen – KEV 116.1 (B) BVB

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
nach § 16 VOB/B, den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

Bindefrist: 03.01.2025

Nachprüfungsstelle: Landratsamt Sigmaringen

Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:
Mit dem Angebot einzureichen: Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gem. § 6a Abs. 2 VOB/A; Näheres siehe Nr. 3.1 und 3.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe (KEV 110.1 (B) A)
Verpflichtungserklärung Mindestlohn nach §§ 4 und 5 LTMG mit Vordruck KEV 179.3

Gemeinde Hohentengen
Rainer, Bürgermeister

Besprechung Veranstaltungskalender 2025

Die diesjährige **Terminbesprechung** der Vertreter von Vereinen, Kirche, sonstigen ehrenamtlichen Gruppen und der Gemeinde findet am

Donnerstag, 21.11.2024 um 19.00 Uhr
im Sportheim Hohentengen

statt (unmittelbar vor der Besprechung der Straßenfestgemeinschaft). Um einen Entwurf des Veranstaltungskalenders aufstellen zu können, bittet die Gemeindeverwaltung um die vorzeitige Abgabe der Termine bei Frau Straub unter folgender E-Mail: straub@hohentengen-online.de.

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Abgegeben wurden:

- Brille
- Kinderjacke (schwarz, in der Göge-Halle liegengeblieben)

Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).

Zu verschenken:

„Römer" Kinderfahrradsitz

Bitte melden Sie sich unter Telefon Nr. 714230

Freiwillige Feuerwehr – Altersabteilung –

Feuerwehr Hohentengen

Nächstes Treffen der Altersabteilung am

Freitag, 15.11.2024 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Alle Mitglieder und Feuerwehrangehörige, die zur Altersabteilung kommen möchten, werden hiermit herzlich eingeladen.

Walter Schlegel
Leiter der Altersabteilung

Christliche Sozialstiftung Hohentengen

„Die Bürgerstiftung der Göge"

Termine

Mittwoch, 20.11.2024
9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im „Alten Amtshaus"
Freitag, 22.11.2024
14.00 Uhr **Erzählcafé** im „Alten Amtshaus"

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.
Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Zitat der Woche:
Wer in der Dunkelheit eines Mitmenschen auch nur eine Kerze anzündet, hat nicht umsonst gelebt.

Zenta Marina, 1897 – 1978
Lettische Schriftstellerin

SozialPunkt
Bürozeiten:
Montag – Freitag 10.00 – 11.00 Uhr
Sozialpunkt Göge
Hauptstr. 6
88367 Hohentengen
Tel. 07572 4 95 88 10
E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de

Landratsamt Sigmaringen

Dominik Keicher übernimmt Leitung des Fachbereichs Migration und Integration

Der Kreistag des Landkreises Sigmaringen hat Dominik Keicher zum neuen Leiter des Fachbereichs Migration und Integration gewählt. Als Nachfolger von Simone Kurz trägt der 38-Jährige damit seit November die Verantwortung für die Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten, Asylbewerbern und Spätaussiedlern sowie die Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Hinzu kommen die soziale Beratung und Betreuung der Geflüchteten sowie die Integrationsarbeit. Das Aufenthaltsrecht für Ausländer und Asylantragsteller, die Beendigung des Aufenthalts, die Feststellung der Staatsangehörigkeit und die Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung fallen ebenfalls in die Zuständigkeit des Fachbereichs.

Fachtagung für Milchviehhalter widmet sich dem Management von Kälbern und Färsen

Die nächste Fachtagung für Milchviehhalter am **Donnerstag, 21. November 2024**, im Dorfgemeinschaftshaus Friedberg widmet sich dem Thema „700 Tage, die sich auszahlen – Kälber und Färsen richtig managen". Beginn ist um **09.30 Uhr**. Das Ende ist für 15.30 Uhr geplant. Veranstalter sind der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen, der Landwirtschaftliche Beratungsdienst Biberach-Sigmaringen-Bodensee und der Verein zur Landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen. Die Veranstaltung ist als Fortbildungsmaßnahme für das Zusatzmodul QM^{++} anerkannt. Auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.
Bei der Fachtagung erläutert Tierarzt und Kälberblogger Dr. Peter Zieger in seinem Vortrag „Kälberaufzucht – Die wahren Potenziale" alles Wichtige rund um die Kälberfütterung und Kälberhaltung. Am Nachmittag legt Dr. Christian Koch, Leiter des Hofguts Neumühle, den Schwerpunkt auf die Färsenaufzucht. Außerdem geht er auf die wichtigsten Aspekte der optimalen Entwicklung zukünftiger Milchkühe ein. Ergänzend dazu wird ein Praktiker von seinen Erkenntnissen und Erfahrungen nach dem Bau eines neuen Kälberstalls berichten.
Die Bewirtung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist gewährleistet. In der verlängerten Mittagspause haben sie zudem die Möglichkeit, sich auszutauschen und bei den anwesenden Firmen zu informieren. Abgerundet wird die Veranstaltung durch aktuelle Informationen aus dem Fachbereich Landwirtschaft.
Anmeldungen bitte bis 18. November, über
www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen oder
Telefon: 07571 685975, E-Mail: bd-sig@t-online.de

Kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören am 4. Dezember in Mengen

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.
Die nächste Beratung findet am **Mittwoch, 4. Dezember, von 10.00 bis 15.00 Uhr** in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179/6784998 oder per E-Mail an katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de.
Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.

Göge Schule Hohentengen

Kath. Kindergarten St. Maria Hohentengen

selbstgebackene "Weckla" der Kinder (Foto: Kindergarten St. Maria)

Passend zu unserem Thema "vom Korn zum Brot" maschierten wir mit den Kindern nach Bremen, um die Mühle zu besuchen. Wir erhielten einen kleinen Einblick und kauften unser Müsli für den anstehenden Müslitag. Natürlich bekamen die Kinder das berühmte grüne "Fröschle" zum Naschen.

Anschließend liefen wir noch auf den Bremer Spielplatz. Dort konnten sich die Kinder trotz des nicht so schönen Wetters kräftig austoben.

Es war ein schöner Morgen.

Besuch auf dem Bauernhof

Am 17.10.2024 waren die kleinen Forscher des Kindergartens St. Maria auf dem Bauernhof von Familie Karl-Josef Reck. Von Kälbchen füttern, Zuschauen beim Melken, Traktor fahren bis zu einem Rundgang über den Bauernhof war für die Kinder alles geboten.
Es war ein toller, spannender und erlebnisreicher Vormittag!
Vielen Dank!

Foto: Kindergarten

St. Martin im Kindergarten St. Maria

Am Montag, 11. November 2024 feierte der Kindergarten St. Maria in Hohentengen gemeinsam mit den Kindern und deren Familien die traditionelle St. Martinsfeier. Treffpunkt war für alle um 17.00 Uhr an der Volksbank in Hohentengen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Elternbeirat folgten die Besucher mit ihren hübsch geschmückten Laternen dem heiligen Martin auf dem Pferd und stimmten sich an verschiedenen Stationen mit Martinsliedern auf das bevorstehende Martinsspiel ein.
Angekommen im Kindergarten wurde nach den Dankesworten von Frau Zimmermann die Legende des heiligen Martin vom Theaterverein Günzkofen als Schauspiel dargestellt. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch das Jugendorchester des Musikvereins Göge-Hohentengen.

Nach dem Martinsspiel konnten es die Kinder kaum mehr erwarten und holten sich ihr Martinshörnchen ab. Bei Punsch, Glühwein sowie Leberkäswecken konnte jeder für sich den stimmungsvollen Abend ausklingen lassen.

Der Elternbeirat bedankt sich sehr herzlich bei allen Kindern und Eltern, die so zahlreich den Weg in den Kindergarten fanden. Ein besonderer Dank gilt der Jugendkapelle für die musikalische Begleitung, dem Theaterverein Günzkofen für das Martinsspiel, der Kirchengemeinde für die gespendeten Martinshörnchen, der Feuerwehr Hohentengen für die Absicherung, Familie Matthias Reck für das Pferd, sowie allen, die zum Gelingen des Martinspiels beigetragen haben.

Herzlichen Dank!
Elternbeirat St. Maria

Kindergarten St. Nikolaus Völlkofen

Einladung zum St. Martinsumzug des Kindergarten St. Nikolaus in Völlkofen

Am **Freitag, 15. November 2024 um 17.30 Uhr** veranstaltet der Kindergarten St. Nikolaus seinen alljährlichen Martinsumzug. Wir beginnen mit einem Lichtertanz der Kinder und der Legende von St. Martin auf der Wiese hinter dem Kindergarten. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen durch die Straßen von Völlkofen.

Für den Laternenumzug bitten wir alle Gäste, sich an folgende Umzugsaufstellung zu halten:

1. St. Martin auf dem Pferd
2. Kindergartenkinder mit Familien
3. Musikanten
4. Schulkinder, Familien, Besucher

Direkt im Anschluss teilt St. Martin und der Bettler an alle Kinder (im Eingangsbereich des Kindergartens) Martinshörnchen aus. Zum gemütlichen Ausklang bieten die Eltern des Kindergartens St. Nikolaus Leberkäse mit Wecken, Gebäck, Kinderpunsch und Glühwein an.
NEU: Bitte eigene Tassen/Becher mitbringen.

Wir laden Sie alle recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen
Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen Tel. 07586 375
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761
Gemeindereferentin Carola Lutz, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen, Tel. 07572 1641
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völlkofen, Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:
Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00	8.30 - 12.00
--	14.00-17.00	--	14.00-17.00	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 - 12.00	08.30 - 12.00	--	08.30 - 10.00	--
14.00-17.00	--	14.00-17.00	--	--

Gottesdienstplan 15.11. – 24.11.2024

Freitag, 15.11. – Hl. Albertus Magnus, Hl. Leopold
07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Samstag, 16.11. – Hl. Margareta
17.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse – anschl. Gefallenengedenken
17.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse – anschl. Gefallenengedenken

Sonntag, 17.11. – 33. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – anschl. Gefallenengedenken
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – anschl. Gefallenengedenken († Maria Fürst † Friedrich Kugler)
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – zeitgleich Kinderkirche – anschl. Gefallenengedenken
11.45 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Montag, 18.11. – Weihe St. Peter und Paul Rom
18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 19.11. – Hl. Elisabeth von Thüringen
08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.

18.30 Uhr Messfeier
(† Franz-Xaver Miller + Bruno Haas
† Gertud Renner)
18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 20.11.
09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(† Alois Binder
† Walter Fischer)
18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Völlkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

Donnerstag, 21.11. – ULF Jerusalem
09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul

Freitag, 22.11. – Hl. Cäcilia
07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim
18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – mitgest. vom Kirchenchor

Samstag, 23.11. – Hl. Kolumban, Hl. Klemens I
17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 24.11. – Christkönig – Hl. Andreas Dung
08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Jugendgottesdienst mitgest. v.KLjB
(† Annemarie Lehleiter, 2. Opfer
† Walli Siebenrok, 1. Jahrtag
† Gerlinde Penzkofer
† Elisabeth und Fritz Briemle und Sohn Gottfried Briemle
† Otto Abrell)
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Die Kollekte am Sonntag, den 17.11. ist für die Diaspora des Bonifatiuswerks zugunsten kath. Christen, die in einer extremen Minderheitensituation ihren Glauben leben.

Ministranten

Sonntag, 17.11.			
10.00 h	A:	Ocker C.	Michelberger F.
	L:	Kaufmann J.	Fürst A.
	K:	Michelberger I.	Michelberger L.
Dienstag, 19.11.			
18.30 h Ölkofen	A:	Bleicher S.	Bleicher F.
Sonntag, 24.11.			
10.00 h	A:	Kretz M.	Kretz J.
	L:	Reck P.	Reck K.
	K:	Kretz J.	Schlegel J.
	Z:	Zielinski O.	Kretz Jo.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.
Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom
19.11. – 22.11.2024 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572 9761

Liebe Kinder,
herzliche Einladung zur **Kinderkirche** am **Sonntag, 17. November** um 10.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Oswald. Zum Segen kommen wir wieder wie gewohnt zum Gottesdienst in die Kirche dazu!
Wir freuen uns auf euch!
Das Kinderkirche-Team

Herzliche Einladung zu unserem **Jugendgottesdienst** am Christkönigssonntag, **24.11.2024 um 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen
Gestaltet von dem Vokalensemble St. Michael und der Landjugend.
Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen und Mitfeiern.

Der Nikolaus kommt wieder zu den Kindern

Die Nikolausgilde ist gerne bereit, die Familien am Vorabend des Gedächtnistages des Hl. Nikolaus,

am Donnerstag, 05.12.2024 ab 17.00 Uhr aufzusuchen.

Eltern, die einen Besuch wünschen, mögen dies mit dem Anmeldeformular bis **spätestens Freitag, 29.11.2024** Frau Edeltraud Sauter, Tel. 71071, Beizkoferstraße 13, 88367 Hohentengen mitteilen.
Bitte den genannten Termin wegen der Planung einhalten.
Später eintreffende Anmeldungen können nicht mehr eingeplant werden.
Die Anmeldeformulare liegen ab sofort in der Pfarrkirche, den Kindergärten in Hohentengen und Völlkofen, Heikos Lädele sowie bei Edeltraud Sauter aus.
Die Nikolausgilde trifft sich am Sonntag, 01.12.2024 um 17.00 Uhr im Vereinsraum der Gögehalle.

Euer Orga-Team der Nikolaus-Gilde: Alexander Schmid, Edeltraud Sauter & Linda Rist

Frauen und Familien die ein Kind erwarten erhalten den Segen
Eine Segensfeier für Mütter und Familien, die ein Kind erwarten, findet am **Sonntag, den 01.12.2024 um ca. 11.15 Uhr** nach dem Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt**,** in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen statt. Es sind alle Familien, die ein Kind erwarten sowie

deren Verwandte und Bekannte zur Mitfeier herzlich eingeladen. Frauen und Mütter der Schönstatt-Bewegung setzen sich für das Projekt Mutter/Elternsegen ein, weil sie zu einer familien- und kinderfreundlichen Gesellschaft beitragen wollen und die Familien im Gebet begleiten.
In jedem Kind sagt Gott ein neues Ja zu den Menschen.

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+25

3. Januar 2025
Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Göge,

Es ist wieder Sternsingerzeit und wir benötigen eure Unterstützung als Sternsinger und Begleitperson. Macht mit bei der großen Aktion und bringt den Menschen unserer Gemeinde den Segen und sammelt für die Kinder der Welt. Das Motto lautet dieses Jahr:

ERHEBT EURE STIMME!
Sternsingen für Kinderrechte

Seid auch ihr mit dabei, wenn die Sternsinger Kinderrechte weltweit stärken Denn noch immer dürfen nicht alle Kinder in die Schule gehen und lernen, sondern müssen arbeiten gehen.

Für Eure aktive Teilnahme, meldet euch bitte an bis zum **22. November 2024**. Gerne könnt ihr euch als Einzelperson, als ganze Gruppe und auch als Begleitperson anmelden.
Wir freuen uns über jeden von Euch.

Bitte scannt den folgenden QR-Code, ihr kommt damit direkt auf die Anmeldeplattform:

Bei Fragen könnt ihr Euch gerne an folgende Personen wenden:

Melanie Hafner - Verena Müller
Nadine Miller – Waltraud Madlener Tel.: 016097642046

Versöhnungsnachmittag

Am Sonntag, **24. November 2024 um 15.00 Uhr** findet in der Pfarrkirche in Oggelshausen ein Versöhnungsnachmittag für die ganze Familie statt. Nach einem Impuls von Msgr. Heinrich Maria Burkard besteht die Möglichkeit zur Beichte bei verschiedenen Priestern.
Ab der 3. Klasse sind die Kinder bei Pfarrer Jürgen Kreutzer zur Beichte und deren Vorbereitung eingeladen. Jugendlichen steht Pfarrer Manfred Rehm zur Verfügung. Kleinere Kinder, bis zur 3. Klasse, werden im Pfarrstadel, unmittelbar neben der Kirche, von einem jungen motivierten Team betreut und befassen sich ebenfalls mit dem Thema Versöhnung. Danach wird ein tolles Kreativprogramm für Groß und Klein angeboten. Auch unsere beiden Schreiner werden in der Werkstatt wieder mit einem Werkangebot auf die jungen Besucher warten. Die Federseeband wird den Nachmittag musikalisch gestalten und jeder ist herzlich zum Mitsingen bei der eucharistischen Anbetung eingeladen. Gebetsteams beten gern für Ihr persönliches Anliegen. Im Anschluss wird ein Versöhnungsfest gefeiert mit Beichtzettelfeuer und gemütlichem Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

köb bv.

Liebe Bücherfreunde,
holt euch eure Herbstlektüre,
wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
sonntags von 11 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 18 Uhr.

Euer Bücherteam

Vereinsmitteilungen

Blutreitergruppe feiert 70-jähriges Bestehen

Es war ein ganz besonderer Moment, als die Musikkapelle Hohentengen den „Weingartener Prozessionsmarsch" erklingen ließ und die Fahne des Musikvereins, die Standarten und 30 Mitglieder der Blutreitergruppe mit Frack und Zylinder in die Pfarrkirche St. Michael einzogen. Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Pfarrer Andreas Gog und Diakon Kurt Kern zelebrierten gemeinsam die sehr gut besuchte Gedenkmesse. In der Festansprache verknüpfte Pfarrer Gog den Weltmissionssonntag mit dem Jubiläum der Blutreitergruppe und stellte die Frage, ob die 12 Apostel nicht nur Missionare des Glaubens waren, sondern vielleicht auch die ersten Verehrer des Heiligen Blutes Jesu – wie heute die Blutreiter.

Seit über 900 Jahren pilgern Blutreitergruppen mit rund 2000 Pferden und oft 20.000 Besucher am Blutfreitag zur Heilig-Blut-Reliquie. Seit nunmehr sieben Jahrzehnten nehmen auch Reiter und neu auch Reiterinnen aus der Göge an dieser Wallfahrt zu Pferd teil, um das Heilige Blut zu verehren und um Schutz und Segen zu erbitten. Um das Bitten und den Dank ging es auch bei den Fürbitten, welche ausnahmslos junge Reiterinnen und Reiter aus der Gruppe vortrugen.

Nach der Messe traf man sich zum Mittagstisch und Kaffeenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Günzkofen, das sich bis auf den letzten Platz füllte. Gruppenführer Harald Kober bedankte sich bei den Geistlichen, dem Musikverein, dem Bewirtungsteam und allen Organisatoren aber auch bei allen Blutreitern und deren Familien, ohne deren Unterstützung die Wallfahrt nach Weingarten nicht möglich wäre. Er schloss mit dem Leitspruch: „Sei gegrüßt, oh heilig Blut, der du segnest uns und all Gut. Lass' uns wieder zu dir fahren, segne uns oh Blut der Gnaden".

Bürgermeister Peter Rainer, auch seit Jahren in der Gruppe aktiv, drückte den Dank der Gemeinde aus und wünschte sich, dass sich auch in Zukunft immer wieder Blutreiter aus der Göge finden werden. Dem schloss sich Klaus Burger MdL an und meinte, dass es schon etwas ganz Besonderes ist, dass von Anfang an Musikkapelle und Blutreitergruppe gemeinsam zum Blutfreitag nach Weingarten pilgern.

Die Blutreitergruppe feierte ihr 70-jähriges Jubiläum gemeinsam mit dem Musikverein 1819 Göge Hohentengen e. V. Pfarrer Jürgen Brummwinkel und Pfarrer Andreas Gog (vo. li. und re.) hielten die Festmesse –
Foto: Blutreitergruppe Hohentengen Göge

Bläserschule des Musikvereins 1819 Göge-Hohentengen e. V.

„Jugend im Rampenlicht – Musikstars auf dem roten Teppich“

.. unter diesem Motto ging es vom 26.10. – 30.10. für knapp 90 Jungmusikanten und Betreuer auf die alljährliche Jugendhütte.

Neben einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm, standen vor allem die Proben als Vorbereitung für das bevorstehende Jugendkonzert am 15.12., im Vordergrund.

Unter dem Motto Hollywood starteten am Samstagmorgen alle, voller Motivation, am Probelokal. Nachdem der Bus und der LKW beladen waren, ging die Reise ins Allgäu auch schon los. Nach der Ankunft wurden als erstes die Hollywoodsuiten bezogen, bevor auch schon die erste Musikprobe startete. Den Abend nutzten wir um das Filmstudio zu erkunden.

Am Sonntag startete der Tag mit einem von der Landjugend organisiertem Gottesdienst, bevor auch schon die nächste Musikprobe anstand. Über den Mittag konnten sich alle bei sportlichen Aktivitäten austoben, bevor am Abend die Geschichte von Hollywood erkundet wurde.

Am Montag wurde das musikalische Wissen durch die Probenarbeit vertieft. Über den ganzen Tag wurden in Gruppen Kurzfilme gedreht, welche wir am Abend in ausgelassener Stimmung zusammen anschauten.

Der Dienstag startete mit der letzten Musikprobe für diese Hütte. Mittags konnten wir noch kleine Dekoelemente für das Jugendkonzert basteln. Das Highlight des Tages war definitiv das kleine Hüttenkonzert der beiden Orchester, bei dem gezeigt werden konnte, was musikalisch auf der Hütte alles erreicht wurde. Der Abend wurde mit einer festlichen Oscarverleihung abgerundet.

Da das gesamte Filmstudio erfolgreich erkundet wurde, konnte am Mittwochmorgen das Studioequipment wieder rückgebaut und sorgfältig geputzt werden. Am Mittag traf somit ein Bus voller zufriedener Musikanten wieder in Hohentengen ein.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Hütte wieder ein voller Erfolg geworden ist:

Dem grandiosem Küchenteam, unseren Orchesterleitern, den Tagesschaureportern am Abend und dem konstant wachsendem und engagierten Freizeitteam.

Ein besonderer Dank gilt den Familien Härle und Fuchs, dem Nudelhaus Gaggli sowie dem Kästlehof, für die großartige Unterstützung unseres Hüttenaufenthalts.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr und auf das anstehende Jugendkonzert mit euch allen!

Freizeit- , Heimat und Brauchtumsverein Ursendorf e.V.

Ursendorfer Vereine spenden

Für eine Spende für den guten Zweck haben sich die Mitglieder der Ursendorfer Vereine in den diesjährigen Generalversammlungen entschieden. Damit werden zwei Einrichtungen mit einem Betrag von 500 EUR unterstützt.

Das BUKI - Kinderhilfswerk mit Sitz in Bad Saulgau setzt sich für Kinder in Rumänien ein. Ziel ist es, notleidenden Kindern eine schulische Ausbildung mit regelmäßigen Mahlzeiten zu ermöglichen. Hierfür betreibt BUKI in Rumänien ein eigenes Kinderhaus.

Das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach im Allgäu wurde im März 2007 für Familien mit unheilbar und lebensverkürzend erkrankten Kindern eröffnet. Sowohl die kranken Kinder als auch deren Geschwister und Eltern werden während ihrer Aufenthalte begleitet und unterstützt.

Die Vorstände des Haupt- und des Fördervereins bedanken sich bei den Mitgliedern für die Bereitschaft zu diesen Spenden.

Die Vorstände
Peter Bruggesser, Kevin Müller, Mark Fröscher, Christian Müller

Sportverein Hohentengen 1948

Spielankündigung

Auswärtsspiel am **Samstag, 16. November 2024**
FV Olympia Laupheim I – **SV Hohentengen I (14.30 Uhr)**

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 10. November 2024
SV Hohentengen I – SV Mietingen I 1:5
SV Hohentengen II – FV Bad Saulgau II (abgesagt)

Sportverein Ölkofen

Spielvoranzeige

Sonntag, 17.11.2024
Herren Kreisliga B1
12.45 Uhr SV Ölkofen Res. - TSV Mägerkingen Res.
14.30 Uhr SV Ölkofen I - TSV Mägerkingen I

Heimat- und Narrenverein Völlkofen

Rübengeister- und Kürbisumzug war wieder ein voller Erfolg.

Viele Kinder und Eltern sind der Einladung gefolgt, unseren alljährlichen Rübengeister- und Kürbisumzug zu besuchen. Nach einem kleinen Umzug gingen alle Beteiligten in die Schulturnhalle um die gespendeten Pizzen und Zwiebelkuchen zu essen. Traditionell wurden die gesammelten Süßigkeiten an die Kinder verteilt.

Rübengeister- und Kürbisgeisterumzug in Völlkofen
Foto: Annabel Gruber

Einladung zum adventlichen Seniorennachmittag

am Donnerstag den 28.11.2024 um 14.00 Uhr
im Vereinsheim mit Kaffee und Kuchen.

Neu!
Für die noch arbeitenden Senioren besteht die Möglichkeit erst ab ca. 17.00 Uhr zum Vesper und zum allgemeinen Beisammensein dazu zu kommen! Es ergeht noch eine persönliche Einladung!

Lichtblick

Mengen - Der "Lichtblick", ein Zusammentreffen für ältere Menschen, der Sozialstation St. Anna und der Nachbarschaftshilfe Mengen findet am Dienstag, den 19.11.2024 um 15.00 Uhr in den Lebensräumen für Jung und Alt, Reiserstr. 18, in Mengen statt.

Das Thema bei unserem Treffen lautet **"Tannengrün und Plätzchen".** Darüber hinaus wird gemeinsam gesungen, mit Gedächtnis- und Brettspielen die geistige Mobilität gefördert und dank Sitzgymnastik dafür gesorgt, dass der Körper nicht hinter dem Geist zurückbleibt. Natürlich macht so viel an Aktivität auch hungrig und durstig - daher ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Neue Gäste und Interessierte sind gerne willkommen.
Wir freuen uns auf Sie.

Auf Wunsch werden die Teilnehmer auch mit dem PKW oder einem Rollstuhlbus abgeholt.

Anmeldungen und weitere Informationen bei den Mitarbeitern der Sozialstation St. Anna unter Tel.: 07572/76293

Wissenswertes

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke im Landkreis Sigmaringen

In unserem Landkreis sind wir mit insgesamt neun Selbsthilfegruppen vertreten. Wir unterstützen Betroffene und Angehörige und begleiten sie gerne in ihrer neuen Lebensphase. Mit unseren persönlichen Erlebnissen können wir ihre Situation nachempfinden und unsere Erfahrungen mit ihnen austauschen.
Informationen unter 07571/4188 oder
www.suchtberatung-sigmaringen.de/

+++ LernSnack für mutige Gründerinnen

Klaus-Dieter Peschke vom Finanzamt Sigmaringen bietet einen Überblick über die steuerlichen Rahmenbedingungen, die speziell für Existenzgründerinnen relevant sind. Inhalte des Seminars:

- Steuerliche Rahmenbedingungen
- Die ersten Schritte in die Selbstständigkeit
- Wichtige Kontaktstellen: Wie funktioniert der Austausch mit dem Finanzamt?
- Welche Steuererklärungen und Steueranmeldungen müssen gemacht werden?
- Welche Fristen sind zu beachten?

Termin: Mittwoch, 04.12.2024, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dozent: Klaus-Dieter Peschke (FA Sigmaringen)
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen
Selbstkostenbeitrag: 5 Euro für einen kleinen Snack
Informationen und Anmeldung:
www.innovationscampus-sigmaringen.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Von der Kriegerkameradschaft zur Reservistenkameradschaft

Die Kriegerkameradschaft Göge
Zehn Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs kam in der Göge der Wunsch nach einer **Kameradschaft** der **ehemaligen Kriegsteilnehmer** auf. Der frühere Vorstand des Frontkämpferbundes, **Bürgermeister Johann Lutz** aus **Beizkofen,** lud auf **25. März 1956** alle Interessierten in den **Saal des Gasthauses Krone** in **Beizkofen** ein. Der Einladung war eine stattliche Zahl an Kriegskameraden beider Weltkriege nachgekommen, die sofort zur Tat schritten und am selben Abend die **Gründung** der **Kriegerkameradschaft** beschlossen sowie eine Vorstandschaft wählten. Als Vorsitzender wurden **Bürgermeister Lutz, Beizkofen,** und als sein Stellvertreter **Josef Burger** aus **Hohentengen** gewählt. Ebenso **Karl Kugler** aus **Beizkofen** als Kassier und **Franz Metzler** aus **Ölkofen** als Schriftführer. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass die noch erhaltene **Fahne des früheren Frontkämpferbundes** übernommen und restauriert werden solle.

Die ursprüngliche Fahne des Frontkämpferbundes von 1939, geändert 1956 durch die neue Kriegerkameradschaft

Das Interesse am Verein stieg rasch, im Jahr **1958** wurde mit **320 Mitgliedern** der **Höchststand** erreicht. Nach dem **Tod** von **Johann Lutz**, der während 25 Jahren die Geschickte des Vereins geführt hatte, wurde **1973 Karl Mahlenbrey** aus **Enzkofen** und als dessen Stellvertreter **Hans Kneisle** aus **Ursendorf** gewählt.

Vom 26.-28.06.**1981** wurde das **100jährige Jubiläum** der Kriegerkameradschaft am Freitagabend mit großem Zapfenstreich der Bürgerwehr und Stadtkapelle aus Mengen mit anschließendem Tanz mit dem „Enzian Sextett" gefeiert. Nach einem Festbankett am Samstagabend, gestaltet durch Musikkapelle, Liederkranz und Kirchenchor folgte am Sonntag der Festgottesdienst und die Totenehrung am Kriegerdenkmal im Friedhof mit nachmittäglichem Festumzug und abendlichen Tanz mit den „Amorados"**.**

Nach dem Tod des Vorstandes **Karl Mahlenbrey**, wählten die Mitglieder der Generalversammlung **1987** in der **Traube** den früheren Bürgermeister von Eichen, **Franz Zimmermann,** als Nachfolger. Der sehr engagierte Vorsitzende Zimmermann, der die Hauptaufgabe der Kameradschaft als **„Zeugen des Krieges"** vor allem im Auftrag der **„Mahnung zum Frieden"** sah, leitete die immer kleiner werdende Zahl der Mitglieder. Deshalb beschloss die Vereinsführung Fusionsgespräche mit den Reservisten zu führen. Ein solches Zusammengehen, so die Überlegung, würde zur Verjüngung und Verstärkung einer gemeinsamen Kameradschaft führen, zumal es damals noch die Wehrpflicht sowie die Kaserne in Hohentengen gab, aus der sich die künftige Vereinigung „rekrutieren" konnte. Sozusagen zur „Probe" wurde vereinbart, dass jeder der beiden Partner weiterhin sein eigenes Vereinsleben und seine eigene Kasse führen solle. Bei einem gemeinsamen Fest mit Festgottesdienst, Gedenkrede am Kriegerehrenmal, Feier im Festzelt und Austausch der Fusionsurkunden wurde die künftige Gemeinsamkeit betont. Die „kameradschaftliche Verbundenheit" und der künftige gemeinsame Name „Krieger- und Reservistenkameradschaft Hohentengen" wurden in der Urkunde als Band der Zusammengehörigkeit dokumentiert.

Die Reservistenkameradschaft

Die Reservistenkameradschaft **gründete** sich am **22. März 1974** im Gasthaus **Traube**. Als erster Vorsitzender wurde **Walter Würtemberger** gewählt. Im Jahr darauf fand der erste **„Tag der Reservisten,"** der mit der Weihe einer Fahne verbunden war, statt. Als **Patenkompanie** bot sich die **5. Kompanie** des **Luftwaffenausbildungsregiments 4** des, so noch genannten „Fliegerhorsts", der **„Oberschwabenkaserne"** in Hohentengen an. (Anm.: Der **Sitz der Kaserne** war bis auf wenige Quadratmeter auf **Hohentenger Gemarkung**, trotzdem hatte sich der Begriff Kaserne Mengen von Anfang an eingebürgert. Anders war es beim ehemaligen Fliegerhost, dort befand sich der Sitz auf Gemarkung Mengen. Nach späteren Vereinbarungen wurde für beide Bereiche offiziell der Doppelname **„Mengen-Hohentengen"** eingeführt.

Nach dem Festgottesdienst zur Gründung der Reservistenkameradschaft übergab vor angetretener Paten-Kompanie und Reservistenkameradschaft der Kommandeur des „Fliegerhorsts", **Oberstleutnant Bönig,** die neue Fahne an die Vertreter der Reservistenkameradschaft. Der Tag schloss mit einem **„Manöverball mit Tanz"** zu dem der **Musikverein Hohentengen** aufspielte. Die **Verbindungen** zwischen der **Reservistenkameradschaft** und der **Kaserne** waren immer sehr gut, zumal auch aus dem Dienst ausgeschiedene **Zeitsoldaten** und **Wehrpflichtige** aus der Göge Mitglieder in der Reservistenkameradschaft waren. Es fanden laufend gemeinsame Veranstaltungen in und mit der Standortkaserne statt. Die Reservistenkameradschaft Hohentengen brachte sich in den folgenden Jahren bei gemeinsamen Auftritten der Gögemer Vereine ein, suchte und fand die Verbindung zur Gemeinde und Dorfgemeinschaft. Im früheren Ölkofer Rathaus, das zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut worden war, erhielt die Kameradschaft Räume. Am Neubau des **Dorfgemeinschaftshauses Ölkofen** beteiligte sich die Reservistenkameradschaft ebenfalls **aktiv am Bau** und hat dort im OG ihren jetzigen **Kameradschaftsraum.** In zahlreichen Kameradschaftstreffen mit anderen Reservistenvereinen im süddeutschen Raum vertrat die Kameradschaft die Gemeinde und deren Bundeswehrstandort bei Camps und militärisch-sportlichen Wettbewerben sowie bei militärischen Festanlässen. Allgäu-Biwaks, deutsche Reservistenmeisterschaften, Militärhistorischer Flugplatz Berlin-Gatow, Soldatenwallfahrt Wigratzbad, Honest John Missile Cup Ulm, Besuch des Deutschen Bundestags, Berliner Mauerwegmarsch und Stafetten Triathlon in Wangen, waren nur einige Anlässe aktiver Teilnahme. Ein ganz wesentliches Merkmal der zurückliegenden Jahre waren die **Besuche** und Gegenbesuche bei **französischen Militäreinheiten,** die in Süddeutschland stationiert waren, so z.B. bei den „Cuirassiers" in Reutlingen (Anm.: 2. Franz. Kürassier-Regiment der Ypern-Kaserne). Von gemeinsamen Übungen und Camps bis zu Familientreffen reichten die beidseitig gepflegten **deutsch-französischen Verbindungen**. Bei Gelöbnissen der Rekruten in der **Oberschwabenkaserne** als auch in den Standortgemeinden nahm die **Fahnenabordnung** der **Reservistenkameradschaft** immer teil. Sowohl die **Teilnahme** an den **Volkstrauertagen** als auch die **Sammlungen** für die **Kriegsgräberfürsorge** waren und sind immer eine besondere **Ehrenpflicht.**

Die **Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft** waren: Walter Würtemberger, Manfred Schäfer, Wilfried Mutscheller, Georg Mutscheller und derzeit Franz Rist.

Fusion Kriegerkameradschaft und Reservistenkameradschaft

Die Fusion wurde **1989** mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, einem gemeinsamen Besuch mit Gedenkrede sowie einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal begangen. Die feierliche Unterzeichnung der Fusionsurkunde wurde durch Franz Zimmermann und Walter Würtemberger vorgenommen. In der Urkunde wurde die kameradschaftliche Verbundenheit betont. Gleichzeitig beschloss die Jahreshauptversammlung das **150-jährige Bestehen** einer Veteranen- bzw. Kriegervereinigung. Am 28. August **1992** begannen die Festlichkeiten mit einem feierlichen Gelöbnis von Rekruten der Kaserne auf dem Sportplatz Hohentengen. Mit einem beeindruckenden Fest wurde dieses Jubiläum mehrere Tage lang gefeiert.

Ehrenmitglieder der Kameradschaft auf Pferdekutschen beim Umzug 1992.

Ein Jahr später stiftete die Kriegerkameradschaft in der Pfarrkirche von Hohentengen einen 20jährigen Sammeljahrtag für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege.

14 Kameraden der Jahreshauptversammlung 2003

*Von links nach rechts: hintere Reihe: Walter Nitsche, Beizkofen * Erwin Briemle Hohentengen * Otto Röck, Eichen * Fritz Kautz, Ölkofen * Josef Burger, Hohentengen.*

*Mittlere Reihe: Emil Irmler, Eichen * Anton Stöckler, Hohentengen * Johann Jäggle, Bremen * Fritz Kugler, Hohentengen, * Anton Stöckler, Günkofen.*

*Vordere Reihe: Albert Brotzer, Ölkofen * Franz Lauer, Bremen * Franz Zimmermann, Eichen * Karl Schlegel, Bremen.*

Im Jahr **2012,** nach 56 Jahren, löste sich die Kriegerkamerdschaft aufgrund der geringen Mitgliederzahl auf. Die Unterlagen und Fahnen der Kriegerkameradschaft wurden der Reservistenkameradschaft übergeben. Seither vertritt die Reservistenkameradschaft das „historische Erbe" dieser letzten Veteranenvereinigung der Göge.

Resümee: Die Zeit der **„Kriegerkameradschaften"** war einfach vorbei. Die Männer die noch „im Krieg waren" wurden naturgemäß weniger, d.h. der direkte inhaltliche Bezug war weggefallen. So hatte es auch der letzte Vorsitzende Franz Zimmermann gesehen, denn es machte keinen Sinn mehr, etwas künstlich erhalten zu wollen über das die Zeit hinweg war. Im Grunde genommen war es ja eine gute Entwicklung, dass ein Verein, dessen Mitglieder ehemalige Kriegsteilnehmer waren, mangels Kriegsteilnehmer aufgrund einer langjährigen Friedensphase nicht mehr existenzfähig war. Als reine Traditionsgemeinschaft wie Bürgerwachen oder historische Spielmannzüge es sind, die als mehr oder weniger historische Attraktionen bei irgendwelchen Festlichkeiten mitspielen, fehlten die Grundlagen und auch der eigentliche Sinn der ursprünglichen Gründung der Kriegerkameradschaft. Ein „geregeltes Aus" mit entsprechender Aufgabenübertragung an die Reservistenkameradschaft, war genau die richtige Entscheidung.
Anders, aber in gewissen Bereichen etwas ähnlich, verlief die Entwicklung bei der **Reservistenkameradschaft**. Durch die Situation als örtliche **Standortgemeinde** der **Oberschwabenkaserne,** der Nähe der 10. Panzerdivision in Sigmaringen sowie weiteren Standorten im Umfeld, fehlte es nicht an ehemaligen Zeitsoldaten und Wehrpflichtigen, die Interesse hatten, sich als Reservisten einzubringen. Mitglieder von Heereseinheiten aus der Luftwaffe und Marine bis hin zu den Gebirgsjägern mit unterschiedlichen Dienstgraden, ergaben eine interessante Mischung an ehemaligen „Bundeswehrlern". Durch die Schließung zahlreicher Kasernen und die Aussetzung der Wehrpflicht änderte sich die Situation entscheidend. Auch hier traten „Nachwuchsprobleme" ein, die zunächst durch ein Zusammengehen mit der ehemaligen Kameradschaft in Mengen aufgefangen werden sollten, was allerdings nur für eine gewisse Zeit Mitgliederzahl und Struktur stabilisierte. Bezüglich mangelndem Mitgliederzuwachses befindet sich die Reservistenkameradschaft, verursacht durch die Änderungen aus der Bundeswehrreform, in einer ähnlich sinkenden Mitgliedersituation wie vormals die Kriegerkameradschaft. Auf den **ersten Blick** könnte man dasselbe Resümee ziehen, zeigt diese Entwicklung doch auf, dass Deutschland mit vielen anderen europäischen Staaten in friedlichen Zeiten leben durfte. Der **zweite Blick** hinsichtlich einer friedlichen Zukunft hat sich seit dem Krieg in der Ukraine zumindest insofern eingetrübt, als dass eine wesentlich stärkere Wehrfähigkeit wohl zwingend erforderlich wird, um den Erhalt einer friedlichen Zukunft gewährleisten zu können. Dies wird eine höhere Zahl an Soldaten bedeuten, zu denen die Zivilgesellschaft, gerade auch in demokratisch geführten Ländern **gesellschaftsintegrierende Kontakte** und **Verbindungen** zu den Soldaten haben muss, eine der Aufgabe die u.a. auch die bisherigen Reservistenkameradschaften hatten und ausfüllten.

v.l.: Franz Zimmermann, Fritz Kautz, Albert Brotzer, Alfons Bleicher

Herr Arnold , Franz Lauer, Erwin Löffler, Alois Kneisle

Fahnenabordnung Reservistenkameradschaft:
v. l. Thomas Störk, Franz Rist, Wilfried Mutscheller, Georg Mutscheller, Edwin Braun

Quellen: Aufschriebe Anton Kammerlander, Unterlagen Reservistenkameradschaft, Hermann Brendle Bd. I S. 470-473

Anmerkung: Manche mögen es als überzogen betrachten, dass ich über **Veteranenvereinigungen** der letzten rund 180 Jahre mit ihren fast unzähligen Fahnenweihen, Festgottesdiensten und Gedenktagen so ausgiebig berichtete, zumal diese Vereinigungen sich seit Jahren nahezu erübrigt haben. Mit der Tatsache, dass wir seit Jahrzehnten hinsichtlich direkter kriegerischer Auseinandersetzungen verschont blieben, ist bei uns tatsächlich eine gute Situation eingetreten, will heißen, wir können froh sein darüber. Aus weitergegebenen und durchlebten Eindrücken, Einflüssen und Erfahrungen der auch gesellschaftspolitisch wirkenden **Veteranen-** und **Reservistenvereine** kann zumindest abgelesen werden, wie sich kriegerische oder friedliche Situationen entwickelt haben weil sie praktisch auch Spiegelbild der jeweiligen Gesellschaftsepoche waren.

Seit Ende des Zweiten Weltkrieges ist bei uns kein Krieg mehr geführt worden. Trotzdem oder gerade deshalb ist es wichtig, daran zu erinnern, was tagtäglich an Leid, Tod und Not durch Kriege nach wie vor weltweit geschieht. Gerade deshalb soll auch durch den „Volkstrauertag" dieses Gedenken an Menschen, die kriegerischen Auseinandersetzungen auf der ganzen Welt zum Opfer fallen, präsent bleiben. Dieses Gedenken soll nicht nur für die Soldaten der letzten Weltkriege, sondern zum Beispiel auch den Zivilisten, die, wie zum Beispiel im „Nahen Osten", wohl ein Vielfaches an Toten als bei den eingesetzten Soldaten ausmachen, gelten. Lange Jahre glaubten wir, davon direkt nicht mehr betroffen sein zu müssen, lebten eigentlich in friedlichen „Idealvorstellungen" und fühlten uns zumindest nicht mehr direkt tangiert. Dass sich Situationen schnell ändern können, macht uns die Situation in der Ukraine bewusst, ja nachdenklich. Der Gedanke, was wäre, wenn, kommt einem automatisch in den Sinn? Hätten wir, neben der notwendigen abwehrtechnischen Ausrüstung überhaupt die notwendige Fähigkeit und auch die Bereitschaft um uns zu wehren? Im Grunde besteht seit Aussetzen der Wehrpflicht kaum mehr eine Verbindung zu unseren militärischen Einrichtungen und auch nicht zu den Soldaten, ein Mangel der vorausgesagt, aber nicht beachtet wurde. In einem Zeitraum von rund 20 zurückliegenden Jahren wurde die staatliche Infrastruktur generell und im Besonderen die Wehrfähigkeit zurückgefahren und die Wehrpflicht als auch die Wehrersatzpflicht ausgesetzt. Alleine das Wort **„Pflicht"**, im richtig verstandenen Sinn, scheint veraltet, unangebracht und natürlich nicht „in" zu sein. Eine gesellschaftliche Entwicklung die hinsichtlich der Wehr- und Verteidigungsfähigkeit, verursacht auch durch den „faktischen" Wegfall der Wehr- und Ersatzpflicht im Verteidigungsfall Auswirkungen mit katastrophalen Folgen haben könnte, über die man gar nicht nachdenken möchte. Bei aller berechtigten Ablehnung von Krieg und Gewalt wird sich auch eine **„wehrhafte Demokratie** überlegen müssen, ob es im Verteidigungsfall ausreichen würde, sich wie bisher eine Art bezahlte „Söldnerarmee" zu halten oder ihre wehrpfichtigen Bürger wieder in eine demokratisch legitimierte **Pflicht** der „vormaligen in der Breite der Bürgerschaft deutlicher verankerten Bundeswehr" zu nehmen. Es könnte sogar sein, dass das erforderliche **Pflichtgefühl gegenüber Staat und Gesellschaft** durch eine vorgegebene gennerelle Wehr- oder Ersatzpflicht wieder etwas geschärft würde. Zumindest was das **Pflichtgefühl** anbelangt, würde sich, unter vorbehalt demokratisch legimitierter Ziele, auch die **innere einstellung zum „Dienen"** mancher der Veteranen, ohne das ganze „Drum-Rum" der früheren Veteranen-Vereine, wenigstens teilweise zur Betrachtung und geistigen Auseinandersetzung eignen.

Franz Ott

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel
Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
• Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Schlachtplatte

Samstag, 16.11. und Sonntag, 17.11. jeweils ab 17 Uhr

Wir bieten von Mittwoch bis Sonntag frisch gegrillte Hähnchen, auch zum Abholen.

Weihnachtsfeier schon geplant?

Reservieren Sie jetzt schon Plätze für Ihre Weihnachtsfeier.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Wirtshaus zum Gerber, An der Ostrach 4, Hohentengen • Tel. 07572 - 713 500

Näh-Ecke
WOLLE – STOFFE – NÄHMASCHINEN

Nähmaschinenverkauf und -service aller Fabrikate.
• Bernina
• Baby Lock
• Pfaff

Hindenburgstr. 1 | 88348 Bad Saulgau
+49 (0)7581 900 52 13
info@naeh-ecke.de
www.naeh-ecke.de

• Wolle • Kurzwaren
• Stoffe • Nähmaschinen

Seit 18 J.B. 52
Landmetzgerei BRAUN

88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

15.11.2024 - 21.11.2024

Schweinerouladen mit Knödelfüllung	100 g	**1,29 €**
Pilzrahmpfanne	100 g	**1,29 €**
Nürnberger Stadtwurst	100 g	**1,49 €**
Edi-Salami eigene Herstellung	100 g	**1,89 €**
Feuerwürste	100 g	**1,39 €**

Schlemmertipp zum Wochenende

Rinderfilet

Gut gelagert vom Aachtalrind

100 g **3,29 €**

www.primo-stockach.de

EINE **APP** DIE BEGEISTERT!

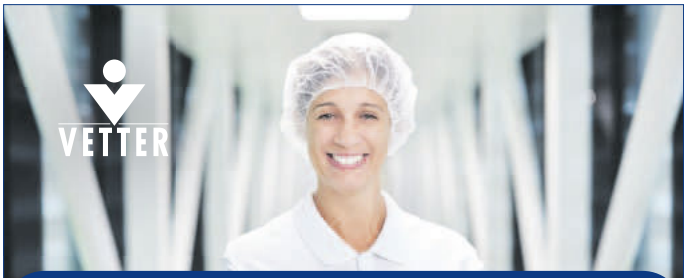
Sie lieben Apps, darum verfügt **„My eBlättle“** über viele nützliche Funktionen.

Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort auch das digitale Heimatblatt lesen.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play



Hier gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Mechaniker Verpackung / Konfektionierung (m/w/d)
Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43372

Sie führen Formatwechsel sowie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durch, bedienen Verpackungslinien und sind gefragt bei Maschinen- und Prozessoptimierungen.

IHK-Fachkraft Pharmazeutische Herstellung (m/w/d)
Ravensburg oder Langenargen · Vollzeit · Job-ID: 44082

Sie unterstützen unsere Produktionsstätten bei der Herstellung lebenswichtiger Medikamente und absolvieren dafür eine 4-wöchige Vollzeitqualifikation an der IHK. Gerne auch als Quereinstieg!

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:
Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge · EGYM Wellpass

Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an: +49 751 3700 6322 oder besuchen Sie uns persönlich im Vetter-Jobbüro.

Öffnungszeiten Vetter-Jobbüro:
Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 16:30 Uhr

Anschrift:
Eywiesenstraße 5, 88212 Ravensburg, Deutschland

Rely on us.

FEURER

Exklusive Badplanung

Individuelle Bäder für Ihr Zuhause

Jetzt informieren! www.feurer-mengen.de

Feurer GmbH & Co. KG · Heizung – Sanitär – Klima
Donaustraße 25 · 88512 Mengen · Fon: 07572 7630350
info@feurer-mengen.de · www.feurer-mengen.de

Küchen die begeistern

Planung Nur nach Ihren Wünschen!
reiswert Sie werden begeistert sein!
erfekt Küchen die Freude machen!

Küchen Heider
☎ 0 75 72/80 45
72516 Scheer · Im Olber 20 · An der B 32

Premium - Küchen - Qualität
Beratung und Planung
Lieferung und Montage
durch unseren
Schreiner-Meisterbetrieb

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Mediengestalter/ Layouter gesucht

(m/w/d) / Teilzeit (Mo bis Mi)

IHRE AUFGABEN
Für unsere Amts- und Mitteilungsblätter produzieren Sie die Layouts sämtlicher Seiten im Redaktionssystem Primo-Einfach-Online sowie im Gestaltungstool Adobe Indesign.
... und vieles mehr

Weitere Infos

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49

Unseren Musterkatalog auf **www.primo-stockach.de** anschauen.

Mit den Primo-Heimatblättern können Sie Ihren Weihnachtsgruß an all Ihre Kunden schicken.

Setzen Sie unsere Heimatblätter wie ein Puzzle zusammen oder nutzen Sie unsere Primo-Kombinationen.

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder werfen Sie einen Blick in unsere aktuellen Mediadaten unter **www.primo-heimatblatt.de.**

Wer viel bucht, spart zusätzlich 5% bis 10%

Grüßen Sie auch Ihre Kunden und Geschäftspartner in Ihren Nachbargemeinden. Machen Sie von unseren günstigen Kombinationsangeboten Gebrauch! Natürlich können Sie auch alle anderen Ausgaben frei nach Ihren Wünschen zusammenstellen, nicht nur die aus Ihrer direkten Nachbarschaft.

3 Ausgaben: 5 % Rabatt **5 Ausgaben: 10 % Rabatt**

PRIMO
Verlag | Druck | Service

SO KOMMT IHR AUFTRAG RICHTIG AN

per Post: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
per Fax: 0 77 71 93 17-40
per E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

UHLbewegt.de AUTOHAUS

Nutzfahrzeuge Service

Audi Service

Telefon: 0 75 81 - 50 90 0 • Mail: info@vw-uhl.de

Audi S6 Avant quattro
3,0 TDI tiptr. 257 kW (349 PS)
EZ 01/2020, 67.000 km

- Navi „MMI Plus"
- Luftfederung
- Allrad
- AHK schwenkbar
- Heckklappe el.
- Rückfahrkamera
- LED
- Fernlichtassistent

UPE € 96.100,00
VP € 46.698,00

VW T-Cross „Move"
1,0 TSI 81 kW (110 PS)
EZ 05/2023, 10.100 km

- Navigation „Discover Media"
- LED mit Fernlichtassistent
- Sitzheizung
- Regensensor
- DAB
- Tempomat mit ACC
- Multifunktionslenkrad
- Bremsassistent

UPE € 31.500,00
VP € 21.189,00

VW Golf 8 „Goal"
1,5l TSI 85 kW (115 PS)
EZ 09/2024, 10 km (Tageszulassung)

- Navigationssystem
- Travelassist
- AHK schwenkbar
- Tempomat mit ACC
- Verkehrszeichenerkennung
- Spurhalteassistent
- Digital Cockpit
- LED Scheinwerfer

UPE € 33.630,00
VP € 28.300,00

VW T-Roc Cabrio „R-Line"
1,5l TSI DSG 110 kW (150 PS)
EZ 09/2023, 25.600 km

- Navigationssystem
- LED
- AHK abnehmbar
- Tempomat mit ACC
- Travelassist
- App-connect
- Regensensor
- Windschott

UPE € 47.300,00
VP € 32.889,00

VW Golf 8 „R-Line"
2,0 TDI DSG 110 kW (150 PS)
EZ 07/2023, 19.300 km

- Navigation „Discover Pro"
- Standheizung
- Parkpilot mit Rückfahrkamera
- Head-Up-Display
- LED-Scheinwerfer
- Tempomat mit ACC
- APP connect
- Spurhalteassistent
- Verkehrszeichenerkennung

UPE € 54.260,00
VP € 32.400,00

VW T-Roc „Life"
1,5 TSI DSG 110 kW (150 PS)
EZ 06/2023, 14.200 km

- Navigation „Discover Media"
- AHK abnehmbar
- Standheizung
- Telefonschnittstelle
- LED-Scheinwerfer
- Tempomat mit ACC
- APP connect
- Spurhalteassistent
- Verkehrszeichenerkennung

UPE € 40.650,00
VP € 30.850,00

VW Golf Variant „R-Line"
1,5 TSI 96 kW (130 PS)
EZ 09/2022, 22.900 km

- Navigation
- Sitzheizung
- AHK schwenkbar
- Telefonschnittstelle
- LED-Matrix-Scheinwerfer
- Tempomat
- Parkpilot mit Rückfahrkamera
- Digital Cockpit

UPE € 42.365,00
VP € 26.990,00

VW Touran „Comfortline"
1,5 TSI 110 kW (150 PS)
EZ 03/2024, 7.950 km

- 7-Sitzer
- Sitzheizung
- Navi Discover-Media
- Telefonschnittstelle
- LED-Scheinwerfer
- Tempomat mit ACC
- Parkpilot
- Spurhalteassistent

UPE € 44.950,00
VP € 33.600,00

Autohaus Uhl • Telefon: 0 75 81 - 50 90 0 • Mail: info@vw-uhl.de

Sitz des Unternehmens: Bad Saulgau • Amtsgericht Ulm HRB 560838-S • Steuernummer 8106002725
USt-IdNr. DE814611586 • Geschäftsführer: Günter Osswald

TAXI Krall

Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,
Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten
und vieles mehr

Tel. 0 75 85 / 7 88

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Wir sind für Sie da

Fahrer/in (m/w/d) auf 520,- €-Basis gesucht

HÖRGERÄTE

Wir beraten Sie unverbindlich über die
Möglichkeiten einer modernen Hörgeräteversorgung

!! Auch zuzahlungsfreie Versorgungen möglich !!

bollmannhaus

88348 Bad Saulgau
Tel 07581- 483672

Akkubetriebene
Hörgeräte, kein Batterierwechsel mehr nötig !!

SCHULER
BAUGESCHÄFT

Hohentengen-Völlkofen

Ihr kompetenter Partner für alles rund ums Haus

- ❒ Erd- und Maurerarbeiten
- ❒ Innen- und Außenputz
- ❒ Trockenbau
- ❒ Umbauarbeiten
- ❒ Fließestricharbeiten
- ❒ Fassadendämmung
- ❒ Schlüsselfertiges Bauen
- ❒ Pflasterarbeiten

Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völlkofen
Kolpingstraße 3 | Telefon 07572/2109 | Fax 07572/6755
info@schuler-baugeschaeft.de | www.schuler-baugeschaeft.de

Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH

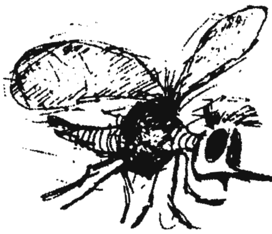
Terrassenüberdachungen
Kubische Überdachungen
Wintergärten
Glashäuser
Haustüren

Hagenweg 9
88356 Ostrach-Ochsenbach
Tel 07558 9387707
Mobil 0170 1607216
info@frirdich.eu

www.frirdich.eu

SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN:
WWW.PRIMO-STOCKACH.DE
Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann! gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

VON DER PLANUNG BIS ZUM EINZUG

NATURHAUSBAU 2000 GmbH
ROBERT GERMANN

Öffnungszeiten Musterhaus
Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 10 - 12 Uhr
88374 Hosskirch, Im Eichholz 10

Follow us on Instagram: naturhausbau_gmbh

88374 Hosskirch • Sonnenhalde 2 • Telefon: 07587/950290 • www.naturhausbau.de

Meisterhandwerk-Betrieb

Waldmann Raumausstattung

- Sonnenschutz
- Markisen
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Kork

Kostenlose Beratung • Termine nach Vereinbarung
Gräfin-Monika-Str. 13 · 72516 Scheer · Tel. 07572 / 76 56 700 · 0174 1920876

Regional und Saisonal **Hofladen**

Aus eigenem Anbau:
Salat- und Speisekartoffeln, Rote Bete, Speisekürbisse, Karotten und Zwiebeln
Aus dem Steinbackofen:
Bauernbrot, Dinkel-Kartoffelbrot, Körnerbrot, Seelen, Knauzen u. v. m.

Öffnungszeiten:
Di. 14-18 Uhr
Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Knollhof Familie Knoll – Friedberg
Friedbachstraße 43 • Bad Saulgau - Friedberg • **Tel. 07581 - 7541**

MÜLLER INSEKTENSCHUTZGITTER

Hieb- und stichfest!

88356 Ostrach
Telefon 0 75 85/ 67 69 960
www.mueller-isg.de

EINE **APP** DIE BEGEISTERT!

Sie lieben Apps, darum verfügt **„My eBlättle"** über viele nützliche Funktionen.

Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort auch das digitale Heimatblatt lesen.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

best wood
PELLETS

4,50 Euro
pro 15 kg Sack inkl. MwSt.
Bar- und EC-Kartenzahlung möglich

NICHT VERPASSEN!

WERKSVERKAUF
SACKWARE

▶ Samstag, 16. November 2024 | 8 bis 12 Uhr
▶ Industriepark 16 | 88605 Meßkirch

www.bestwood-pellets.com

best wood SCHNEIDER

Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103 - 1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de

Landesbank
Kreissparkasse

ErneuerbareBW KEA-BW

Heidi Melch von der Caritas Hochrhein in Waldshut-Tiengen versorgt ihre Patientinnen und Patienten nachhaltig.

Unsere Hilfe
kommt mit Sonne & Wind.

Erneuerbare Hilfe – für Ihre Gesundheit und für unseren Planeten. Pflegekräfte in Baden-Württemberg sind mit Strom aus Sonne und Wind unterwegs.
Pflege für hier mit Energie von hier.

Wir alle machen
Erneuerbare zur Tradition.
www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de

TERMIN ZUM RADWECHSEL

JETZT QR CODE SCANNEN UND TERMIN VEREINBAREN!

Brucker

Autohaus Brucker GmbH
Otterswanger Str. 1
88630 Pfullendorf
Tel: 07552/ 20 20-0
www.autohaus-brucker.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de